TRAINING
BASE WEEZE

Feuerwehr
und Rettungsdienst

Trainingsprogramm

TRAINING
BASE WEEZE

Training Base Weeze GmbH & Co. KG
Flughafenring 16 · D-47652 Weeze
Telefon: +49 (0) 2837 665 630
Telefax: +49 (0) 2837 665 631
E-Mail: info@tb-weeze.com
www.tb-weeze.com

Inhalt

Wir über uns

Die Base in Weeze 4
Ihr Partner in Training und Ausbildung 5
Ausbilder 5
Möglichkeiten 5
Rescue City 6
Ökologische Verantwortung 6
Lage 6
Unterkunft und Restaurant 7

Trainingsprogramme

Grundausbildung Atemschutzgeräteträger nach FwDV7 / BGR190 8
Wärmegewöhnung, Brandverlauf und Phänomene der extremen Brandausbreitung 9
Einsatzmöglichkeiten der Wärmebildkamera für Feuerwehren 10
Phänomene der extremen Brandausbreitung 11
Taktik und Strategie bei der Innenbrandbekämpfung 12
Taktik und Strategie bei der Innenbrandbekämpfung bei Einsätzen mit großen Eindringtiefen 13
Grundausbildung Brandbekämpfung in straßengebundenen Verkehrstunnelanlagen 14
Handling hydraulischer Rettungsgeräte unter Einsatzbedingungen 15
Atemschutznotfalltraining (ANT) 16
Notfalltraining bei Einsätzen mit grossen Eindringtiefen 17
Höhenrettung Grundausbildung 18
Höhenrettung Fortbildung 19
Rettungsdienst in der Höhenrettung (RD+HR) SOP - Standard Operating Procedure 20
ERHT- Einfache Rettung aus Höhen und Tiefen 21
Rettung aus beengten Räumen (Confined Space) 22
Grundlehrgang sicheres Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen - Absturzsicherung 23
USAR Training / Gebäudeeinsturz 24
Fortbildung / update für Leitende Notärzte (LNA) und Organisatorische Leiter Rettungsdienst (Orgl) 25
Rettungsdienstfortbildung gem. §5 Abs. 4 RettG NW 26
Multiplikator Realistische Unfall- und Notfalldarstellung (RUND) 27
Real-Szenario-Trainer 28
Maßgeschneiderte Trainingsprogramme 29

Anfrage 30
Impressum 31

Ihr Partner in Training und Ausbildung

Wir hören unseren Kunden gut zu. Alle Trainings und Übungen werden im Dialog individuell an die Trainings- und Übungsziele unserer Kunden angepasst. Dabei werden so wichtige Faktoren wie Leistungsstand der Teilnehmer, Einsatz- und Trainingserfahrung, verfügbare Technik und eigene Standardeinsatzregeln berücksichtigt. So entstehen zielgerichtete Programme mit größtmöglicher Effektivität und Effizienz.

Für alle Fachbereiche wie zum Beispiel Feuerwehr, Rettungsdienst, Polizei, Justiz, Grenzschutz, Zoll, Militär, Technische Hilfe, ehrenamtliche Rettungsstaffeln, auch aus den Bereichen Industrie, Kritische Infrastrukturen, für Behörden, Regierungen und Hilfsorganisationen konfektionieren wir bei Bedarf Trainingsszenarien mit größtmöglicher Einsatzrealität. Realistischer ist nur noch der echte Einsatz. Die Vielzahl der Objekte und Anlagen sowie das breite Spektrum an verschiedenen Layouts und Eigenschaften ermöglichen Trainingsszenarien vom Applikationstraining bis hin zum Training der Einsatztaktik bei Großschadenslagen.

Unsere Ausbilder

Unseren Kunden stellen wir mit unserem Ausbilder-/Trainer-Team mehrere Jahrzehnte Einsatz- und Trainingserfahrung zur Verfügung. Zertifizierte Trainer, Einsatzkräfte aus dem aktiven Einsatzdienst bei professionellen Rettungsorganisationen, wurden auf ihre Aufgabe gezielt vorbereitet und als Trainer qualifiziert.

Wir haben keine Universallösungen, weil es keine Standardprobleme im Einsatz gibt. Wir zeigen aber Lösungswege auf, wie man Problemstellungen in Abhängigkeit zu eigenen Voraussetzungen und aktueller Lage analysiert und bewältigen kann. Und das bei Bedarf auch multilingual in den Sprachen Deutsch, Niederländisch, Englisch und Spanisch.

Möglichkeiten

Das vorhandene umfangreiche Portfolio bietet bereits jetzt eine einzigartige Infrastruktur für absolut realistisches Training und Übungen. Unser Qualitätsmanagement ist dennoch nachhaltig damit beschäftigt, alle Bereiche weiter zu entwickeln und passend zum Trainingsbedarf unserer Kunden maßgeschneiderte Trainingspakete zu erstellen.

Training unter realen Bedingungen

Die Base in Weeze

Die Training Base Weeze ist auf insgesamt 42 ha Fläche eine der größten Trainingsanlagen in Europa. Multidisziplinär aufgestellt, bieten wir allen BOS-Einsatzorganisationen, Spezialeinsatzkräften und Notfallhelfern beste, einsatzrealistische Trainingsbedingungen.

Der ehemalige RAF-Fliegerhorst an der deutsch-niederländischen Grenze bietet im Layout einer Kleinstadt die perfekte Basis für Aus- und Fortbildung von Notfallhelfern und Rettungsorganisationen.

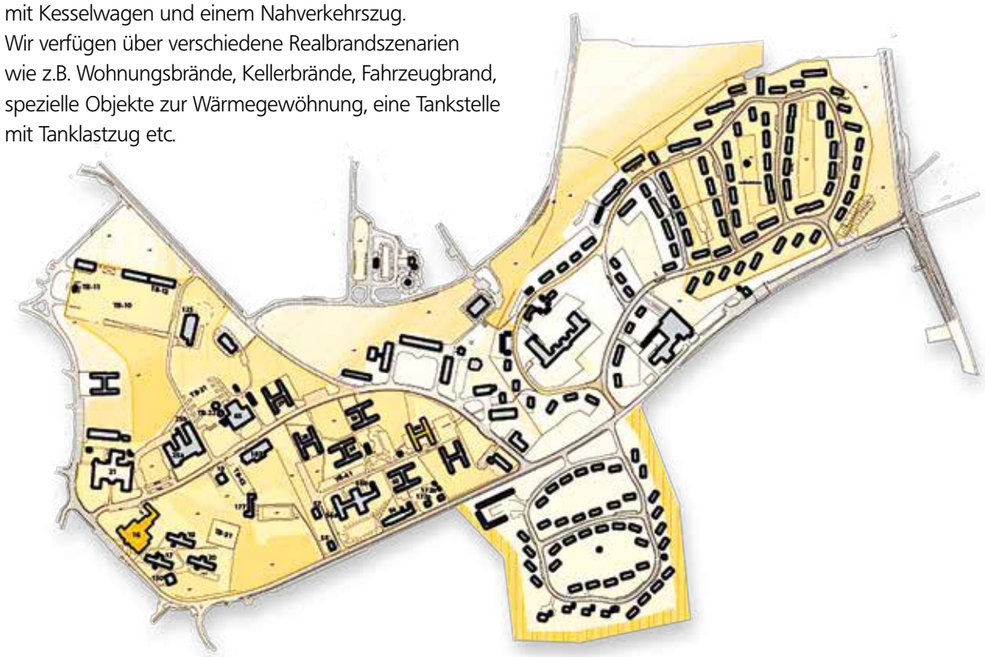
TRAINING BASE WEEZE

Rescue City

Lage

Direkt an der deutsch-niederländischen Grenze zwischen Venlo und Nimwegen liegt die Training Base Weeze GmbH & Co. KG in einzigartiger Lage, 800 m vom Flughafen Niederrhein (NRN) entfernt. Der Anschluss zur BAB 57 ist ca. 14 km entfernt. Die Training Base Weeze GmbH & Co. KG positioniert sich in mitteleuropäischer Lage in der Nähe zum Ruhrgebiet, dem größten Industrie- und Ballungsraum Deutschlands.

Das multidisziplinare Trainingszentrum umfasst eine Fläche von 42 Hektar und ist der größte BOS-Trainingskomplex in Europa. Die Infrastruktur beinhaltet eine Schule, ein Freibad, 200 m Autobahnabschnitt, drei Gleisstrecken mit Kesselwagen und einem Nahverkehrszug.
Wir verfügen über verschiedene Realbrandszenarien wie z.B. Wohnungsbrände, Kellerbrände, Fahrzeugbrand, spezielle Objekte zur Wärmegewöhnung, eine Tankstelle mit Tanklastzug etc.



Weiterhin bieten wir ein Kraftwerk mit industrieller Einrichtung, Gebäudeeinsturzszenarien und eine komplette Wohnsiedlung mit mehr als 250 Häusern. Für fachspezifische Trainings stehen Anlagen für die Brandbekämpfung bei Luftfahrzeugen zur Verfügung ebenso wie eine originale ATR-Turboprop-Maschine für taktische Trainingseinheiten. Der überwiegende Teil unserer Trainingsanlagen und Objekte wird feststoffbefeuert. Nur dort, wo eine schnelle Reproduzierbarkeit erforderlich ist, setzen wir auf gasbefeuerte Brandsimulationen.

Auf der Training Base Weeze ist es möglich Fahrzeuge und persönliche Schutzausrüstung für das Training zu mieten. Die Teilnehmer werden auf Wunsch vollverpflegt und nach dem Trainingstag bietet der Lounge- und Barbereich ein gemütliches Ambiente für Fachgespräche. Übernachtungen sind direkt nebenan im angegliederten Hotelbetrieb möglich.

Ökologische Verantwortung

Unser Campus ist eng mit den zuständigen Kommunen verbunden und unterliegt allen geltenden ökologischen- und sicherheitstechnischen Kontrollen. Wir verfügen über optimierte Rauchabfuhrwege und sind mit einem Hochleistungs-Wasserreinigungs- und Recyclingsystem ausgestattet. Unsere Trainingsanlagen arbeiten umweltverträglich.

Wir benutzen neben dem Löschmedium Wasser ausschließlich voll abbaubaren Trainingsschaum.
Wir sind stolz garantieren zu können, den aktuellen Umweltstandards zu entsprechen.

Die ehemalige Offiziersmesse lädt ein zu Gesprächen

Entspannung und Erholung nach dem Training

Unterkunft und Restaurant

Im angegliederten Hotel direkt neben der Training Base haben unsere Gäste die Möglichkeit zu übernachten. Alle Kursteilnehmer sind vor Ort in unserem Hotel untergebracht. Dieses verfügt über 81 Zimmer mit insgesamt 146 Betten. Alle Zimmer sind mit Dusche, WC, einem Schreibtisch und Flachbildfernsehern ausgestattet. In unserer Gastronomie bieten wir alle Mahlzeiten bis zur Vollpension an. Wir verfügen über ein On-Site-Catering mit ausgebildeten Mitarbeitern. Spezifische Ernährungsbedürfnisse sind für unser Küchenteam kein Problem und werden nach Absprache vorbereitet. Bei Großübungen können wir unsere Kapazität auf die Unterbringung und Versorgung von bis zu 600 Personen erweitern. Abends öffnet unser Lounge- und Barbereich und läd mit einer reichhaltigen Getränkeauswahl zum geselligen Tagesausklang ein.

Grundausbildung Atemschutzgeräte-träger nach FwDV7 / BGR190

Theoretische und praktische Grundausbildung für das Tragen von umluftunabhängigem Atemschutz (Pressluftatmer/Regenerationsgeräte). Die an drei Tagen 20 Stunden umfassende Ausbildung erfüllt die Forderung der Grundausbildung bei Feuerwehren nach FwDV 7 und Atemschutzmannschaften der Industrie nach BGR 190 (ZH1/701) für das Tragen von Isoliergeräten. Ergänzend zu den theoretischen Grundlagen trainieren die Teilnehmer im Rahmen dieser Ausbildungseinheit die Handhabung der Atemschutzgeräte. In den praktischen Teilen der Ausbildung gewöhnen sie sich an das Gerät und lernen, sich unter Atemschutz zu orientieren und Arbeiten durchzuführen. Eigensicherung und Verhalten im Notfall ergänzen das Programm mit dem Ziel, die notwendige Sicherheit zu erhalten, um Einsätze unter Atemschutz selbstständig und fachlich richtig durchführen zu können. Mit Belastungsgewöhnungs-, Belastungs- und Einsatzübungen werden die Teilnehmer auf die besonderen Anforderungen des Atemschutzeinsatzes vorbereitet.

Zielgruppe

Fachkräfte der Feuerwehren, des Katastrophenschutzes und der Industrie, die im Einsatz Atemschutzgeräte tragen.

Inhalt

- **Regelwerke im Atemschutz**
- **Atmung des Menschen**
- **Schadstoffe und Sauerstoffmangel**
- **Aufbau und Schutzumfang von Atemschutzmasken und Filtern**
- **Aufbau und Funktion von Schlauchgeräten und Pressluftatmern**
- **Aufbau und Schutzwirkung von Chemikalienschutzanzügen**
- **Einsatzgrundsätze**
- **Verhalten im Atemschutz**
- **Pflege und Prüfung von Atemschutzgeräten**
- **Anlegen von Atemschutzmasken**
- **Anlegen und Kurzprüfung von Pressluftatmern**
- **Wiederbelebung bei Unfällen unter Atemschutz**
- **Atemschutzübung mit Filtergeräten**
- **Atemschutzübung mit Pressluftatmern**

Teilnahmebedingungen:	Gültige Eignungsuntersuchung Atemschutztauglichkeit nach G 26.3 oder landesspezifisches Äquivalent, mind. TM
Dauer:	20 Stunden/3 Tage
Gruppengröße:	8 bis 16
Wo:	Training Base Weeze GmbH & Co. KG, Flughafenring 16, 47652 Weeze

Preis- und Terminanfragen richten Sie bitte an: info@tb-weeze.com

Wärmegewöhnung, Brandverlauf und Phänomene der extremen Brandausbreitung

Nach einer theoretischen Einweisung in die Trainingsthemen beginnt das praktische Training mit einer Wärmegewöhnungsübung in der Realbrandtrainingsanlage. Die Teilnehmer sind bereits bei der Zündung des Feuers anwesend und erleben live die Entwicklung von Rauch und Wärme. Der Brandverlauf wird von den TBW-Trainern kommentiert. Anschließend werden verschiedene Strahlrohr- und Löschtechniken demonstriert. Jeder Teilnehmer erhält die Gelegenheit das Strahlrohr im Trainingsverlauf zu führen. Im weiteren Verlauf des Trainings nehmen die Teilnehmer in Übungen mit realitätsnahen Bedingungen selbstständig Löschangriffe vor. Sie gehen nunmehr unter Einsatzbedingungen im verrauchten Bereich bis zur Brandstelle vor und setzen die zuvor erlangten Kenntnisse unter Anleitung der Trainer um. Nach der Mittagspause sind die „Phänomene der extremen Brandausbreitung" Thema des Trainings. Ziel des Trainings ist es, die Gefahren eines Flash-Overs bei der Brandbekämpfung zu erkennen und die verschiedenen Arten des Brandverhaltens von Rauchgasen zu unterscheiden. Die Teilnehmer erleben live die Brandentwicklung und die einzelnen Phasen der Rauch- und Temperaturentwicklung bis hin zur Durchzündung. Es werden anschließend ausführlich Maßnahmen trainiert, die diese gefährliche Situation verhindern. Dabei wird deutlich, dass es die Universallösung bei Flash-Over-Gefahr nicht gibt und dass ein erfolgreicher und sicherer Einsatz vielmehr von vielen Faktoren abhängig ist. Die Teilnehmer lernen, den Gefahren mit entsprechenden Techniken und Taktiken zu begegnen und erleben gleichermaßen in sicherem Umfeld, wie sich falsche Maßnahmen auf den Brandverlauf auswirken.

Inhalt

- **Brand-, Rauch- und Temperaturentwicklung**
- **Möglichkeiten und Grenzen der Schutzkleidung**
- **Orientierung bei der Innenbrandbekämpfung ohne Sicht**
- **Teameinsatz**
- **Kommunikation**
- **Arten des Flash-Overs**
- **Löschangriffstaktik**
- **Löschtechniken**
- **Hohlstrahlrohre**
- **Große physische und psychische Belastung durch Rauch und Wärme**
- **Atemschutz**
- **Zündquellen**
- **Risiken**

Teilnahmebedingungen:	Gültige Eignungsuntersuchung Atemschutztauglichkeit nach G 26.3 oder landesspezifisches Äquivalent, mind. TM
Dauer:	8 Stunden
Gruppengröße:	12 bis 16
Wo:	Training Base Weeze GmbH & Co. KG, Flughafenring 16, 47652 Weeze

Preis- und Terminanfragen richten Sie bitte an: info@tb-weeze.com

Einsatzmöglichkeiten der Wärmebild-kamera für Feuerwehren

Das Hightech-Werkzeug Wärmebildkamera kann in vielen Einsatzlagen von großem Nutzen sein. Denkt man an die Brandbekämpfung, so ist die WBK bereits in der Phase der Lagebeurteilung ein wichtiges Hilfsmittel. Im weiteren Verlauf des Einsatzes sorgt das Tool für mehr Sicherheit bei der Orientierung in verrauchten Gebäuden und bei der Personensuche und Rettung. Aber auch in Einsätzen ohne Brand leistet die Wärmebildkamera wertvolle Dienste, z.B. bei der Lokalisierung von Wärmeentwicklungen in Elektroinstallationen, Geräteteilen, Maschinenlagern und Silos, bei der Detektion von Gasaustritten oder der Beurteilung von Flüssigkeitsständen in Behältern. Das Training zeigt die vielfältigen Möglichkeiten der Technik, aber auch die Grenzen in Bezug auf Feuerwehreinsätze auf.

Außer der Personensuche werden Risikoeinschätzungen (kritische Türen, Flash-Over-Gefahren, Füllstände im GSG-Bereich etc.) im praktischen Training erlernt. Im Trainingszentrum stehen Wärmebildkameras verschiedener Hersteller zur Verfügung. Empfehlenswert ist jedoch das Training mit eigener Technik, um produktbezogene Eigenschaften kennenzulernen und Vertrauen zum eigenen Material aufzubauen.

Inhalt

- **Technik und Funktion von WBK**
- **Einsatztaktik**
- **Einsatzmöglichkeiten**
- **Einsatzgrenzen**
- **Einsatzhandhabung**
- **Irritationen**
- **Risikoabschätzungen**
- **Telemetrie**

Teilnahmebedingungen:	Gültige Eignungsuntersuchung Atemschutztauglichkeit nach G 26.3 oder landesspezifisches Äquivalent, mind. TM
Dauer:	8 Stunden
Gruppengröße:	12 bis 16
Wo:	Training Base Weeze GmbH & Co. KG, Flughafenring 16, 47652 Weeze

Preis- und Terminanfragen richten Sie bitte an: info@tb-weeze.com

Phänomene der extremen Brandausbreitung

Ziel des Trainings ist es, die Gefahren eines Flash-Overs bei der Brandbekämpfung zu erkennen und die verschiedenen Arten des Brandverhaltens von Rauchgasen zu unterscheiden. Die Teilnehmer erleben live die Brandentwicklung und die einzelnen Phasen der Rauch- und Temperaturentwicklung bis hin zur Durchzündung.

Es werden anschließend ausführlich Maßnahmen trainiert, die diese gefährliche Situation verhindern. Dabei wird deutlich, dass es die Universallösung bei Flash-Over-Gefahr nicht gibt und dass ein erfolgreicher und sicherer Einsatz vielmehr von vielen Faktoren abhängig ist. Die Teilnehmer lernen, den Gefahren mit entsprechenden Techniken und Taktiken zu begegnen und erleben gleichermaßen in sicherem Umfeld, wie sich falsche Maßnahmen auf den Brandverlauf auswirken.

Inhalt

- **Arten des Flash-Overs**
- **Löschangriffstaktik**
- **Löschtechniken**
- **Hohlstrahlrohre**
- **Große physische und psychische Belastung durch Rauch und Wärme**
- **Atemschutz**
- **Zündquellen**
- **Risiken**

Teilnahmebedingungen:	Gültige Eignungsuntersuchung Atemschutztauglichkeit nach G 26.3 oder landesspezifisches Äquivalent, mind. TM
Dauer:	4 Stunden
Gruppengröße:	12 bis 16
Wo:	Training Base Weeze GmbH & Co. KG, Flughafenring 16, 47652 Weeze

Preis- und Terminanfragen richten Sie bitte an: info@tb-weeze.com

Taktik und Strategie bei der Innenbrandbekämpfung

Die taktische und strategische Bedeutung der einzelnen Maßnahmen vorgehender Trupps in einem Gesamteinsatz stehen in diesem Training im Mittelpunkt.

In der Realbrand-Übungsanlage werden zunächst einzelne Techniken zu den Bereichen Vorgehen im Brandraum, Eigensicherung, Brandbekämpfung, Personenrettung und Atemschutzüberwachung in kleinen Lagen geübt, um sie im Trainingsverlauf zu einem möglichst effektiven Vorgehen bei Einsatzlagen zusammenzuführen.

Inhalt

- **Trupp-Vorbereitung**
- **PSA**
- **Zugang und Vorgehen in den Brandraum**
- **Personensuchverfahren**
- **Personenrettungsverfahren**
- **Brandbekämpfung**
- **Taktische Rückmeldungen**
- **Atemschutzüberwachung**
- **MAY-DAY-Lagen (optional)**

Teilnahmebedingungen: Gültige Eignungsuntersuchung Atemschutztauglichkeit nach G 26.3 oder landesspezifisches Äquivalent, mind. TM
Dauer: 8 Stunden
Gruppengröße: 12 bis 16
Wo: Training Base Weeze GmbH & Co. KG, Flughafenring 16, 47652 Weeze

Preis- und Terminanfragen richten Sie bitte an: info@tb-weeze.com

Taktik und Strategie bei der Innenbrandbekämpfung bei Einsätzen mit großen Eindringtiefen

Die taktische und strategische Bedeutung der einzelnen Maßnahmen vorgehender Trupps in einem Gesamteinsatz stehen in diesem Training im Mittelpunkt.

In den Realbrand-Übungsobjekten unterschiedlicher Dimension werden zunächst einzelne Techniken zu den Bereichen Vorgehen im Brandraum, Eigensicherung, Brandbekämpfung, Personenrettung, Truppkoordination und Atemschutzüberwachung in kleinen Lagen geübt, um sie im Trainingsverlauf zu einem möglichst effektiven Vorgehen bei Einsatzlagen zusammenzuführen. Im Trainingsverlauf mit ansteigendem Schwierigkeitsgrad werden gelernte Techniken dadurch vertieft, dass sie in den Folgeübungen in komplexeren Einsatzsituationen wieder zur Anwendung kommen.

Inhalt

- **Personalbedarf bei Langzeiteinsätzen**
- **Trupp-Vorbereitung / PSA**
- **Besonderheiten Schlauchmanagement**
- **Zugang und Vorgehen in das Brandobjekt**
- **Erkundung des Objekts**
- **Personensuchverfahren**
- **Personenrettungsverfahren**
- **Brandbekämpfung**
- **Überdruckbelüftung**
- **Kommunikation und Koordination**
- **Atemschutzmanagement und Überwachung**
- **Sicherung der Einsatzkräfte**

Teilnahmebedingungen:
Gültige Eignungsuntersuchung Atemschutztauglichkeit nach G 26.3 oder landesspezifisches Äquivalent, mind. TM
Dauer:
8 Stunden
Gruppengröße:
12 bis 16
Wo:
Training Base Weeze GmbH & Co. KG,
Flughafenring 16, 47652 Weeze

Preis- und Terminanfragen richten Sie bitte an:
info@tb-weeze.com

Grundausbildung Brandbekämpfung in straßengebundenen Verkehrstunnelanlagen

Die Teilnehmer trainieren Einsatzsituationen unter realen Temperatur- und Brandrauchbedingungen. Die Einsatzszenarien, z. B. Pkw- / Lkw-Brände auch im Zusammenhang mit dem Transport von gefährlichen Stoffen und Gütern, technische Hilfeleistung und Rettungsdiensteinsatz werden realistisch dargestellt. Ein besonderer Schwerpunkt dieses Trainings ist, die Taktik der Brandbekämpfung in Verkehrstunnelanlagen in Verbindung mit den Schnittstellen Betrieb, Polizei und Rettungsdienst praktisch und theoretisch zu trainieren. Bezogen auf das Trainingsziel können die Besonderheiten einer vorhandenen Tunnelanlage in das Training integriert werden.

Inhalt

- **Menschenrettung mit Brandbekämpfung**
- **Atemschutztraining mit Überwachung**
- **Einsatztaktik (Strategie und Taktik)**
- **Suchtechniken / Orientierungstechniken**
- **Löschtechniken Hohlstrahlrohre**
- **Erschwerte Bedingungen**
- **„Null Sicht"-Teameinsatz**
- **Technische Hilfeleistung**

Teilnahmebedingungen: Gültige Eignungsuntersuchung Atemschutztauglichkeit nach G 26.3 oder landesspezifisches Äquivalent, mind. TM
Dauer: 8 Stunden
Gruppengröße: 12 bis 16
Wo: Training Base Weeze GmbH & Co. KG, Flughafenring 16, 47652 Weeze

Preis- und Terminanfragen richten Sie bitte an: info@tb-weeze.com

Handling hydraulischer Rettungsgeräte unter Einsatzbedingungen

Im Einsatz muss jeder Handgriff mit den vielseitigen hydraulischen Rettungsgeräten sitzen. Um möglichst effizient und effektiv mit den Tools arbeiten zu können und die optimale Wirkungsweise zu erzielen, ist praktisches Training unabdingbar. Notfallhelfer aller Organisationen mit hydraulischem Rettungsgerät im Einsatz trainieren auf der Training Base unter einsatzrealistischen Bedingungen. Ziel des Trainings ist es, die Anwender mit dem Aufbau und Eigenschaften der Werkzeuge vertraut zu machen. Trainiert wird je nach Einsatzschwerpunkt an Fahrzeugen, eingestürzten Gebäuden und / oder Trümmerfeldern unter erschwerten Bedingungen, wie zum Beispiel eingeschränkte Platz- und Sichtverhältnisse.

Inhalt

- **Einsatztaktische Vorgehensweise in Theorie und Praxis**
- **Aufbau, Funktion und Wirkungsweise hydraulischer Rettungsgeräte**
- **Konstruktive Merkmale verschiedener Fahrzeugkarosserien**
- **Handhabung hydraulischer Tools**
- **Vorgehensweise bei eingeschränkten Platzverhältnissen**
- **Zusammenwirken verschiedener Hilfsorganisationen am Einsatzort**

Teilnahmebedingungen: Gültige Eignungsuntersuchung Atemschutztauglichkeit nach G 26.3 oder landesspezifisches Äquivalent, mind. TM
Dauer: 8 Stunden
Gruppengröße: 12 bis 16
Wo: Training Base Weeze GmbH & Co. KG, Flughafenring 16, 47652 Weeze

Preis- und Terminanfragen richten Sie bitte an: info@tb-weeze.com

Atemschutznotfalltraining (ANT)

Weltweit geraten Atemschutzgeräteträger im Einsatz immer wieder in Notfallsituationen. In diesem Trainingsprogramm werden die Teilnehmer in Theorie und Praxis auf Notsituationen vorbereitet, um auch unter Stress schnell und sicher die richtigen Maßnahmen zur Selbstrettung oder zur Kameradenrettung einleiten zu können.

Inhalt

- **Sicheres Anlegen des Atemschutzgerätes**
- **Atemschutzüberwachung**
- **Atemschutz-Notfall**
- **Einsatz des Sicherheitstrupps**
- **Schlauchmanagement**
- **Strahlrohrtraining**
- **Suchtechniken**
- **Personenrettung**

Teilnahmebedingungen: Gültige Eignungsuntersuchung Atemschutztauglichkeit nach G 26.3 oder landesspezifisches Äquivalent, mind. TM
Dauer: 8 Stunden
Gruppengröße: 12 bis 16
Wo: Training Base Weeze GmbH & Co. KG, Flughafenring 16, 47652 Weeze

Preis- und Terminanfragen richten Sie bitte an: info@tb-weeze.com

Notfalltraining bei Einsätzen mit grossen Eindringtiefen

Dieses Training umfasst sowohl das Atemschutznotfalltraining (ANT) eines Einsatztrupps als auch das sichere Vorgehen eines Sicherungstrupps zur Rettung eines verunfallten Einsatztrupps.

In diesem Trainingsprogramm werden die Teilnehmer in Theorie und Praxis auf Notsituationen vorbereitet, um auch unter Stress schnell und sicher die richtigen Maßnahmen zur Selbstrettung und zur koordinierten Rettung durch einen Sicherungstrupp einleiten zu können.

Inhalt

- **Sicheres Anlegen des Atemschutzgerätes**
- **Atemschutzüberwachung**
- **Atemschutz-Notfall**
- **Einsatz des Sicherungstrupps**
- **Suchtechniken**
- **Personenrettung**

Teilnahmebedingungen: Gültige Eignungsuntersuchung Atemschutztauglichkeit nach G 26.3 oder landesspezifisches Äquivalent, mind. TM
Dauer: 8 Stunden
Gruppengröße: 12 bis 16
Wo: Training Base Weeze GmbH & Co. KG, Flughafenring 16, 47652 Weeze

Preis- und Terminanfragen richten Sie bitte an: info@tb-weeze.com

Höhenrettung Grundausbildung

Bereits seit Jahrzehnten gehören Rettungs- und Hilfeleistungseinsätze in Höhen und Tiefen zum Aufgabenspektrum der Feuerwehr. Hieraus entstanden ist ein neuer Aufgabenbereich für die Einsatzkräfte. Das als Höhenrettung bekannte Ab- und Aufseilverfahren wird in Rahmenempfehlungen und Regelwerken auch als „Spezielle Rettung aus Höhen und Tiefen" (SRHT) bezeichnet. Spezielle Ausrüstung und Geräte ermöglichen ein sicheres Überwinden von Höhenunterschieden an beliebigen Punkten eines Objektes. Hohe physische, psychische und auch technische Anforderungen an die Einsatzkräfte erfordern eine spezifische, praxisnahe Aus- und Fortbildung, um im Einsatz und bei Übungen sicher agieren zu können. In der 10-tägigen Ausbildung wird dem Teilnehmer das komplexe Thema der speziellen Rettung aus Höhen und Tiefen (SRHT) vermittelt.

Inhalt

- **rechtliche, fachliche & taktische Grundlagen (UVV, BG, AGBF, EUSR etc.)**
- **PSAgA**
- **Sicherheitstechnik (Aktiv/Passiv)**
- **Anschlagpunkte / Befestigungspunkte**
- **Knotenkunde**
- **Seilkunde**
- **Gerätekunde / Materialkontrolle (Pflege, Reinigung, Wartung)**
- **Versch. Ab- und Aufseiltechniken**
- **Versch. Aufstiegstechniken**
- **Einsatztechniken /- Möglichkeiten und Einsatzvarianten**
- **Grenzen von Einsatztechniken**
- **Grundrettungsvarianten (Hängesitz, Tragen-Rettung)**
- **Rettung von Personen (technische Rettung)**
- **Rettungsmittel (Trage, Rolltrage, Rettungsdreiecke, Spineboard etc.)**
- **theoretische und praktische Prüfung**

Teilnahmebedingungen:
- Gültige Eignungsuntersuchung Atemschutztauglichkeit nach G 26.3 und G41 oder landesspezifisches Äquivalent
- TM
- Vollendung des 18. Lebensjahres
- Höhentauglichkeit / Schwindelfreiheit
- mind. Ersthelfer (nicht älter als 2 Jahre) / Rettungssanitäter

Dauer: 80 Stunden
Gruppengröße: ab 6
Wo: Training Base Weeze GmbH & Co. KG, Flughafenring 16, 47652 Weeze

Preis- und Terminanfragen richten Sie bitte an: info@tb-weeze.com

Höhenrettung Fortbildung

Je nach Gruppenstärke und Wunsch können individuelle Szenarien geübt werden. Ansonsten sind unsere Fortbildungen in folgende Fortbildungsmodule unterteilt (eine Kombination ist möglich):

Inhalt

- **Flaschenzüge**
  - versch. Systeme
  - Lastmessung
  - Vor- und Nachteile von Fertigsystemen
- **Tragen-Rettung (Hoch / Tief)**
  - versch. Tragen kommen zum Einsatz
  - beengte Räume
- **Einsatzübungen**
- **Horizontal- / Schrägseil**
- **beengte Räume**
  - evtl. Atemschutz

Natürlich kommen auch die Basics bei den Fortbildungen nicht zu kurz.

Teilnahmebedingungen:
Abgeschlossene Ausbildung zum Höhenretter (Nachweis erforderlich)
Dauer:
8 Stunden
Gruppengröße:
6 bis 12
Wo:
Training Base Weeze GmbH & Co. KG, Flughafenring 16, 47652 Weeze

Preis- und Terminanfragen richten Sie bitte an:
info@tb-weeze.com

Rettungsdienst in der Höhenrettung (RD+HR) SOP – Standard Operating Procedure

Leider werden im Bereich der Aus- und Fortbildung verschiedene Themen unterteilt oder sogar getrennt. Wir gehen den anderen Weg und lassen die Themen zu einem Thema verschmelzen. So schulen wir die Teilnehmer im Bereich Rettungsdienst + Höhenrettung als Team zu arbeiten, um den Patienten die bestmögliche Versorgung zukommen zu lassen, egal an welchem hoch- oder tiefgelegenen Punkt sich dieser befindet. Das Ziel ist es, dem Patienten eine schnelle Versorgung nach Rettungsdienststandard zukommen zu lassen, egal in welcher Ausgangssituation sich dieser befindet (siehe Themenbereich Höhenrettung). Mit der Erfahrung zurückliegender Einsätze wissen wir, dass die Behandlung durch einen Notarzt nicht immer gewährleistet werden kann.

Inhalt

Mit fachmedizinischem Personal wurden dazu verschiedene SOP´s erstellt, die sich in die Höhenrettung eingliedern.

- **Erst-Versorgung**
- **Erweiterte Versorgung**
- **Mobilisation von Patienten in Höhe / Tiefe**
  - Spineboard
  - Tragen-Rettung (z.B. über Schrägseil)
  - Hängesitz
- **SOP´s**
  - SAMPLE-Schema
  - Kreislauf
  - Reanimation
  - Analgesie
  - RS-RA ↔ NEF
  - Gerätemanagement
- **Zusammenarbeit Rettungsdienst ↔ Höhenrettung**
- **Rettung aus dem Gefahrenbereich**
- **Übergabe an die RTW Besatzung**

Teilnahmebedingungen:
Abgeschlossene Ausbildung zum Höhenretter (Nachweis erforderlich), mind. Rettungssanitäter
Dauer:
16 Stunden
Gruppengröße:
6 bis 12: Für diese Ausbildung sind mind. 6 Teilnehmer nötig. Auch gelten die 16 Std. als Fortbildungsstunden für den Bereich Rettungsdienst.
Wo:
Training Base Weeze GmbH & Co. KG, Flughafenring 16, 47652 Weeze

Preis- und Terminanfragen richten Sie bitte an:
info@tb-weeze.com

ERHT – einfache Rettung aus Höhen und Tiefen

Aufbauend auf den Lehrgang „Abstusi" für die Feuerwehr ist die Schulung ERHT ein Erweiterungsmodul. Wir zeigen, wie man sich mit wenig Aufwand und Material z.B. Flaschenzug-Systeme für fast jede Situation zusammenbauen kann.

Inhalt

- **Einweisung in den Gerätesatz DIN 14800-16 (als Ergänzung zu den vorhandenen „Sack-Absturzsicherung")**
- **Materialkunde**
- **Praktische Einsatzbeispiele**
- **Rettungsübung aus beengten Räumen inkl. Umluft unabhängigem Atemschutz**
- **Erstversorgung des Patienten**
- **Aufziehen oder Ablassen einer Rettungslast ohne Begleitung durch Feuerwehr, Notarzt oder Rettungsdienst**
- **Aufbau Dreibein**
- **Rettung mit Schleifkorb und Rettungsdreieck**

Auffrischung von

- **Rechtsgrundlagen (Feuerwehrdienstvorschriften, Unfallverhütungsvorschriften)**
- **erweitertes Material und Gerätekunde (PSA gegen Absturz)**
- **Unfallschutz im Einsatz und bei Übungen (Hängetrauma, ...)**
- **Anschlagpunkte / Befestigungspunkte**
- **Sicherungskette (Sicherungstechniken in absturzgefährdeten Bereichen)**
- **Retten / Selbstretten**
- **Flaschenzug-Systeme**

Teilnahmebedingungen: Grundausbildung Absturzsicherung
Dauer: 16 Stunden
Gruppengröße: 6 bis 12
Wo: Training Base Weeze GmbH & Co. KG, Flughafenring 16, 47652 Weeze

Preis- und Terminanfragen richten Sie bitte an: info@tb-weeze.com

Rettung aus beengten Räumen (Confined space)

Beengte Räume (Kanäle, Silos, Schächte) werden von vielen Unternehmen und Behörden unterschätzt. Unfälle mit Personenschaden sind häufig die Folge. Oft fehlt es den Einsatzkräften an Equipment und Ausbildung, um in diesen Extremsituationen adäquat zu handeln. Wir versuchen, die Teilenehmer auf diese Extremsituationen vorzubereiten, um sich selber zu schützen und die verunfallte / erkrankte Person aus der Gefahrensituation patientengerecht zu retten.
Der Kurs richtet sich auch an Teilnehmer, die im Bereich beengter Räume arbeiten müssen.

Inhalt

- **Rettung einer Person (Seilzugangstechnik)**
  - Vor- und Nachteile der einzelnen Systeme kennen und beurteilen
    - Rolltrage
    - Spineboard
    - Spec-Pack System
    - Rettungsbügel
- **Rettung mit Atemschutzsystemen**
- **Versorgung einer verletzten Person**
- **Rettung aus Steigschutzeinrichtungen mit Rückenschutz**
- **Rettung aus beengten Räumen/Gruben/Schächten**

Teilnahmebedingungen: Gültige Eignungsuntersuchung Atemschutztauglichkeit nach G 26.3 und G41 oder landesspezifisches Äquivalent.
Von Vorteil für die Schulung sind Erfahrung in folgenden Bereichen:
- SRHT (Spezielle Rettung aus Höhen und Tiefen)
- Atemschutz
- Rettungsdienst
- Teilnahmebedingungen: Abgeschlossene Ausbildung zum Höhenretter (Nachweis erforderlich), mind. Rettungssanitäter

Dauer: 16 Stunden

Gruppengröße: 6 bis 12: Für diese Ausbildung sind mind. 6 Teilnehmer nötig. Auch gelten die 16 Std. als Fortbildungsstunden für den Bereich Rettungsdienst. Das Training kann an die Anforderungen und Voraussetzungen der Teilnehmer angepasst werden.

Wo: Training Base Weeze GmbH & Co. KG, Flughafenring 16, 47652 Weeze

Preis- und Terminanfragen richten Sie bitte an: info@tb-weeze.com

Grundlehrgang sicheres Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen – Absturzsicherung

Inhalt

- **Rechtsgrundlagen (Feuerwehrdienstvorschriften, Unfallverhütungsvorschriften, DGUV)**
- **Material- und Gerätekunde (PSA gegen Absturz)**
- **Unfallschutz im Einsatz und bei Übungen (Hängetrauma, ...)**
- **Anschlagpunkte / Befestigungspunkte**
- **Sicherungskette (Sicherungstechniken in absturzgefährdeten Bereichen)**
- **Retten / Selbstretten**
- **Gerätesatz Absturzsicherung gem. DIN 14800-17**

Teilnahmebedingungen: TM, gültige Eignungsuntersuchung Atemschutztauglichkeit nach G 26.3 und G41 oder landesspezifisches Äquivalent, Höhentauglichkeit

Dauer: 24 Stunden

Gruppengröße: 6 bis 12

Wo: Training Base Weeze GmbH & Co. KG, Flughafenring 16, 47652 Weeze

Preis- und Terminanfragen richten Sie bitte an: info@tb-weeze.com

USAR Training / Gebäudeeinsturz

Für den Bereich USAR (Urban Search and Rescue) stellen wir Ihnen gerne ein individuelles Trainingsprogramm zusammen. Vom Gebäudeeinsturz bis hin zum komplexen Katastrophenszenario bieten wir für jedes Trainingsniveau maßgeschneiderte Übungen oder Trainings an. Egal ob Sie mit einer kleinen Gruppe oder mit bis zu drei kompletten USAR-Teams nach INSARAG Standard trainieren wollen, unsere Anlagen bieten optimale Bedingungen. Unsere Trainer sind alle erfahrene Erdbebenretter, die durch die Vereinten Nationen zertifiziert sind.

Inhalt

- **Patiententransport über Trümmer**
- **Rettung in beengten Räumen**
- **Sicheres Arbeiten in Trümmerstrukturen**
- **Abstützungen**
- **Mauer- und Wanddurchbrüche**
- **Heben mittels hydraulischen und / oder pneumatischen Hebegeräten**
- **Einsatz von Schere / Spreizer in der Trümmerlage**
- **Patientenversorgung / Immobilisation in beengten Räumen**
- **Gesteins-, Holz- und Metallbearbeitung**
- **Ortung von Verschütteten**

Teilnahmebedingungen: Allgemeine körperliche Fitness. Weitere Voraussetzungen können je nach Schwierigkeitsgrad des gewünschten Trainings variieren.
Dauer: 8 bis 72 Stunden
Gruppengröße: 6 bis 150
Wo: Training Base Weeze GmbH & Co. KG, Flughafenring 16, 47652 Weeze

Preis- und Terminanfragen richten Sie bitte an: info@tb-weeze.com

Fortbildung / update für leitende Notärzte (LNA) und organisatorische Leiter Rettungsdienst (ORGL)

Was ist bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Großveranstaltungen wichtig? Wie sollte der Alarmfall ablaufen?
Geplante Großveranstaltungen stellen den Leitenden Notarzt und Organisatorischen Leiter Rettungsdienst vor andere Herausforderungen als plötzliche Amok- oder Terrorlagen.

Ziel des Fortbildungsupdates für aktive Leitende Notärzte, Organisatorische Leiter Rettungsdienst, Zugführer und Verbandführer der Hilfsorganisationen, Führungskräfte der Feuerwehr (mindestens Zugführer-Qualifikation) ist es, die Teilnehmer durch theoretische Impulse von Experten und in praktischen Stationstrainings für beide Fälle – den geplanten und den ungeplanten Großschadensfall – zu sensibilisieren und Handlungshilfen aufzuzeigen.

Inhalt

- **aktuelle Erlasslage, neue Literatur**
- **Führungs- und Einsatzhilfen**
- **Einsatz von LNA und OrgL bei Großveranstaltungen**
- **Bewältigung von Terroranschlägen an den Beispielen Brüssel und Berlin**
- **Haftungsrecht für verantwortliche Einheitsführer**
- **Vorgehen bei einem MANV / praktisches Stationstraining**
- **Amok- und Terrorlagen**

Teilnahmebedingungen: aktive Leitende Notärzte, Organisatorische Leiter Rettungsdienst, Zugführer und Verbandführer der Hilfsorganisationen, Führungskräfte der Feuerwehr (mindestens Zugführer-Qualifikation)
Dauer: 2 Tage / 16 Stunden
Gruppengröße: 10 bis 16
Wo: Training Base Weeze GmbH & Co. KG, Flughafenring 16, 47652 Weeze
in Kooperation mit *intellexi*

Preis- und Terminanfragen richten Sie bitte an: info@tb-weeze.com **oder** info@intellexi.de

Rettungsdienstfortbildung gem. §5 Abs. 4 Rettg NW

Theorie und Training besonderer rettungsdienstlicher Einsatzlagen – kompakt in einer Fortbildungswoche gemäß §5 Abs. 4 RettG NW dargestellt:

1. Tag (8 Std.)

- **Schwerpunkt: *Gebäude***
  - theoretische Einführung / Praxistraining:
    - Rettung in und aus Gebäuden, Transporttechniken
    - Rettung bei Gebäudeeinsturz
    - rettungsdienstliche Versorgung in beengten räumlichen Verhältnissen

2. Tag (8 Std.)

- **Schwerpunkt: *Eisenbahn***
  - theoretische Einführung / Praxistraining:
    - Rettung bei Eisenbahnunfällen
    - rettungsdienstliche Versorgung in einem Zug

3. Tag (8 Std.)

- **Schwerpunkt: *Flugzeug***
  - theoretische Einführung / Praxistraining:
    - Rettungsstrategien bei Flugzeugunfällen
    - rettungsdienstliche Versorgung in Flugzeugen

4. Tag (8 Std.)

- **Schwerpunkt: *Technische Rettung aus Fahrzeug***
  - theoretische Einführung / Praxistraining:
    - Rettung aus PKW, LKW, Bus und Sonderfahrzeugen

Teilnahmebedingungen: Mitarbeiter von Rettungsdiensten (mindestens Rettungssanitäter)
Dauer: 4 Tage / 4 x 8 Stunden
Gruppengröße: 10 bis 16
Wo: Training Base Weeze GmbH & Co. KG, Flughafenring 16, 47652 Weeze
in Kooperation mit *intellexi*

Preis- und Terminanfragen richten Sie bitte an: info@tb-weeze.com **oder** info@intellexi.de

Multiplikator realistische Unfall- und Notfalldarstellung (RUND)

Realitätsnähe kann schon in kleinen sanitätsdienstlichen Trainings entscheidend sein, in Fallbeispiel-Simulationen in der rettungsdienstlichen Aus- und Fortbildung maßgeblich und bei Großübungen erforderlich.

Ziel der Multiplikatoren-Ausbildung ist es, gezielt Kenntnisse über Schminktechniken zu erweitern und den organisatorischen und inhaltlichen Rahmen guter Unfall- und Notfalldarstellungen anhand von Checklisten, Handlungshilfen und Tips & Tricks umsetzbar zu machen – für Lehrrettungsassistenten und Praxisanleiter, für Sanitätsausbilder und alle, die an der Vermittlung und Gestaltung von realistischen Patienten-Darstellungen Spaß haben.

Inhalt

- **Ziele, Zweck, Möglichkeiten und Grenzen der realistischen Unfall- und Notfalldarstellung**
- **Arbeits- und Hilfsmittel, Personal- und Materialbedarf**
- **rechtliche Aspekte, Haftungsfragen für Multiplikatoren**
- **Mimenverhalten, Vorbereitung von Darstellern, mündliches und schriftliches Briefing**
- **Vorbereiten, Durchführen und Nachbereiten von RUND-Übungen**
- **Zusammenarbeit mit Organisationen und Institutionen bei Großübungen / Beobachterrolle**
- **Training von RUND-Techniken in Kleingruppen / Stationsausbildung**
- **praktische Vorbereitung und Durchführung einer RUND-Übung**

Teilnahmebedingungen: vorbestehende Ausbilderqualifikation und mind. Rettungshelfer oder vergleichbar
Dauer: 2 Tage
Gruppengröße: 10 bis 16
Wo: Training Base Weeze GmbH & Co. KG, Flughafenring 16, 47652 Weeze
in Kooperation mit *intellexi*

Preis- und Terminanfragen richten Sie bitte an: info@tb-weeze.com **oder** info@intellexi.de

Real-Szenario-Trainer

Ob Notfallsanitäter-Ausbildung oder der Boom von San-Arenen – die realitätsnahe, aber auch didaktisch durchdachte und pädagogisch genutzte Gestaltung von Simulationen und Szenarien hat in den letzten Jahren stark an Bedeutung gewonnen.

Ziel der Real-Szenario-Trainer-Ausbildung ist es, handlungsorientiert auf die Erstellung und den zielgruppenbezogenen Einsatz von Szenarien unterschiedlicher Größenordnung und Zielsetzung vorzubereiten. Teilnehmerorientierte Handlungshilfen und Checklisten können Lehrrettungsassistenten, Praxisanleitern und Ausbildern der Feuerwehr nach dem Lehrgang umfassende Grundlage für die Umsetzung in ihrem eigenen Wirksystem Unterricht sein.

Inhalt

- **Adressatenanalyse und Zielgruppenorientierung**
- **Zielsetzung und Lehr-Lern-Ziele – CRM oder Fertigkeiten?**
- **Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Szenarien**
- **Szenario-Design**
- **Reflexion, Feedback und Beobachtungsinstrumente entwickeln und strukturiert nutzen**
- **Gestaltung und Einsatz von Szenario-Einlagen**
- **rechtliche und Aspekte des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung**
- **Materialplanung und Einsatz von Hilfsmitteln**
- **praktische Anleitung, Umsetzung und Reflexion von Szenarien**

Teilnahmebedingungen: Qualifikation als Lehrrettungsassistent oder Praxisanleiter oder Ausbilder Feuerwehr
Dauer: 3 Tage
Gruppengröße: 10 bis 16
Wo: Training Base Weeze GmbH & Co. KG, Flughafenring 16, 47652 Weeze
in Kooperation mit *intellexi*

Preis- und Terminanfragen richten Sie bitte an: info@tb-weeze.com **oder** info@intellexi.de

Maßgeschneiderte Trainingsprogramme

Der Inhalt und die Dauer des Trainings werden an Ihre Übungsziele oder speziellen Wünsche und Probleme angepasst. Auch mehrtägige Trainingsprogramme mit steigendem Schwierigkeitsgrad sind möglich. Unsere Trainer erarbeiten mit Ihnen zusammen ein Programm, das Ihren Anforderungen entspricht. Zum Beispiel:

- **PKW-Brände in Tiefgaragen**
- **Unfälle und Brände mit Tanklastzügen**
- **Technische Hilfeleistung unter erschwerten Bedingungen und patientenorientierte Rettung**
- **Urban Search and Rescue**
- **Gefahrgutunfälle**
- **Flugzeugbrandbekämpfung (nach EASA Grundsätzen)**
- **Einsatzleitertraining**
- **Flüssigkeitsbrände**
- **Beherrschung von unkontrollierten Gasaustritten für Feuerwehren und Monteure**
- **Anwendungsmöglichkeiten von Löschschaum**
- **Atemschutz-Langzeitübungen**
- **Feuerwehrfitness (physikalisches Belastungstraining und Coaching)**
- **Leistungsdiagnostik im Heiß- und Fitnesstraining**
- **Unterstützung in der Grundausbildung**
- **Grundausbildung Atemschutzgeräteträger**
- **Truppmann- / Truppführer-Ausbildung (FF)**
- **Übungen für den Rettungsdienst im gemeinsamen Feuerwehreinsatz**
- **Übungen im medizinisch / technischen Einsatz**

Ihr Trainingsthema ist nicht dabei? Kein Problem!
Fordern Sie uns! Nennen Sie uns Ihre Trainingsziele und Wünsche. Wir beraten Sie auch gerne im eigenen Haus. Vereinbaren Sie einen Termin mit unseren Trainern, die auch als Fachberater für Sie da sind.
Teilnahmegebühren und Termine auf Anfrage.

Weitere Infos unter: www.tb-weeze.com

Anfrage

Sie haben Interesse an einem der in dieser Broschüre genannten Programme und benötigen mehr Informationen, Trainingstermine oder ein verbindliches Angebot?
Füllen Sie einfach dieses Formular aus, scannen oder fotografieren Sie das ausgefüllte Formular und senden es an: info@tb-weeze.com. Wir setzen uns schnellstmöglich mit Ihnen in Verbindung.

Ich/wir interessieren uns für das Training (Titel):

Mein/unser Trainingsthema ist nicht in der Broschüre. Ich / wir suchen:

☐ Bitte nehmen Sie Kontakt mit mir / uns auf

☐ Bitte senden Sie uns ein Angebot

Feuerwehr

Ansprechpartner:

Name / Vorname

Funktion

Straße

Postleitzahl Ort

Telefon / Mobil

E-Mail

Voraussichtliche Anzahl Teilnehmer davon AGT

Einsatzerfahrung: ☐ wenig ☐ mittel ☐ viel

Trainingserfahrung: ☐ keine ☐ wenig ☐ viel

Bereits absolvierte Trainingsthemen:

Neue(s) Trainingsziel(e):

Impressum

Herausgeber
Training Base Weeze GmbH & Co. KG
Flughafenring 16 · D-47652 Weeze
Telefon: +49 (0) 2837 665 630 · Telefax: +49 (0) 2837 665 631
E-Mail: info@tb-weeze.com
www.tb-weeze.com

Gestaltung und Realisierung
Kolöchter & Partner Werbeagentur GmbH, Schwerte

Bildnachweise
Training Base Weeze GmbH & Co. KG (Seite 2, 5, 6, 7, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 29)
Feuerwehr Xanten (Titelseite)
MSA Deutschland GmbH (Seite 4, 17, 31)
Bullard GmbH (Seite 10)
Intellexi (Seite 25, 26, 27, 28)

Weeze, 1. Auflage, September 2017